



Das Opernhaus –
eines der Wahrzeichen
von Odessa

Musikalisches Odessa

Odessa hat nicht nur Dichter, sondern auch zahllose Musikerinnen und Musiker von Weltrang hervorgebracht. Von hier stammen u. a. die Geiger Nathan Milstein, David und Igor Oistrach, aber auch berühmte Pianisten wie Emil Gilels und Swjatoslaw Richter. Regelmäßig finden in Odessa musikalische Wettbewerbe, Klassik- und Opernfestwochen statt. Jazzsessions, Musicals, ukrainisches musikalisch-dramatisches Theater, Kammermusikabende, Diskotheken, Clubs – in Odessa gibt es Musik für jeden Geschmack und jede Stimmung.

Wir helfen Ihnen gerne bei der Planung Ihres persönlichen Programms.



Stoljarski mit seiner
Schülerin Anna Pertschuk,
Exponat im
Jüdischen Museum
»Migdal Schoraschim«

Dass so viele Musikerinnen und Musiker mit glanzvollem Namen aus Odessa stammen, hat mit dem Konservatorium zu tun, der heutigem Nationale Musikakademie Anontina V. Neschdanowa, vor allem aber mit der staatlichen Musikfachschule Pjotr Solomonowitsch Stoljarski, benannt nach ihrem Gründer, einem der wichtigsten Musikpädagogen des zwanzigsten Jahrhunderts. Zu Stoljarskis Schülern gehörten unter anderem David und Igor Oistrach, Nathan Milstein, Boris und Michael Goldstein (auch Isaak Babel nahm bei ihm Geigenunterricht, mit mäßigem Erfolg).

Aus Odessa stammen berühmte Pianisten wie Emil Gilels und Swjatoslaw Richter – und eine nicht zu überblickende Zahl von bekannteren und weniger bekannten Musikern, die heute in Orchestern auf der ganzen Welt spielen. Odessa atmet Musik:

Schon dämmert's, blaue Schatten schweben:

Nun flink ins Opernhaus, denn wisst:

Dort wird Rossini heut gegeben,

Der jetzt Europas Orpheus ist.

(Übersetzung: Theodor Commichau, Aufbau, Berlin/Weimar 1964)



Open-Air-Konzert im
Stadtspark von Odessa,
September 2016

Puschkin schrieb diese Verse in den 20er-Jahren des 19. Jahrhunderts. Damals stand in Odessa bereits das erste Opernhaus (ein Bau im klassizistischen Stil aus dem Jahr 1809), das allerdings 1873 einem Brand zum Opfer fiel.

Auch heute noch spielt die Oper eine zentrale Rolle im kulturellen Leben der Stadt. Tanz, Ballett und Oper sind ein Markenzeichen von Odessa, und das Opernhaus zieht Besucherinnen und Besucher aus aller Welt an.

Auch das Philharmonische Orchester von Odessa, das seit bald 25 Jahren vom US-Amerikaner Hobart Earle geleitet wird, hat sich einen glänzenden Namen erarbeitet, es ist heute in der Ukraine eine nationale Institution.

Mehr Infos: www.odessaphilharmonic.org/index.php

Regelmäßig finden in Odessa musikalische Wettbewerbe, Klassik- und Opernfestwochen statt.

Mehr Infos: <http://opera.odessa.ua/ua/festivali/>

Auch der Jazz hat einen festen Platz im Musikleben der Stadt. 2015 feierte das Jazz-Festival sein 15-jähriges Jubiläum. »Jazz Koktebel« hat nach der Annexion der Krim in der Nähe von Odessa eine neue Heimat gefunden. Auch 2016 wird es im Dorf Zatoka, 50 km von Odessa entfernt, abgehalten.

Mehr Infos: www.jazzinodessa.com/